



Sehr geehrte ABS-Mitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Feldsaison hat uns - zum Glück - wieder voll im Griff. Auch wenn das Wetter zum Reptiliensuchen derzeit nicht gerade „optimal“ ist, der Regen ist aber für die Amphibien und deren Gewässer umso wichtiger. Wobei wir schon beim ersten Thema wäre: die Trockenheit im vergangenen Jahr. Hier stellt sich die Frage, ob dies Auswirkungen auf die Amphibien hatte und wenn ja, sehen wir das dann an den Amphibienzäunen in diesem Jahr? Daher die große Bitte beim Aufruf – siehe unten – mitzumachen. Gerne können sie den Rundbrief an Interessierte weiterleiten. Schon mal Danke.

Aber es gibt noch einen Zweiten, genauso wichtigen Aufruf von Peter Zimmermann zur Maulwurfsgrippe. Siehe hierzu den zweiten Punkt und die Infos im Anhang.

Zum Schluss möchten wir noch auf das Reptilienseminar und auf unsere Homepage aufmerksam machen und

verbleiben mit besten Wünschen für viele tolle Beobachtungen

i. A. Hubert Laufer

P.S.: Wenn Sie künftig keinen Rundbrief erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.

Aktivität der Amphibienwanderung 2019

Das Jahr 2018 war extrem trocken und warm. Dies hatte zur Folge, dass viele Fortpflanzungsgewässer ausgetrocknet sind und die Landlebensräume der Amphibien trocken waren. Welche Auswirkungen das auf die Amphibien hat ist nicht bekannt. Weibchen, welche aufgrund der ausgetrockneten Gewässer nicht abgelaicht haben, werden in diesem Jahr ablaichen. Somit könnte es sein, dass an den Zäunen mehr Amphibien wandern. Sind aber Tiere im Landlebensraum vertrocknet (Amphibien trinken nicht, sie nehmen die Flüssigkeit über die Haut auf) werden es weniger sein.

Daher die Frage: Sind bisher weniger oder mehr Amphibien als in den Vorjahren an den Zäunen aufgetaucht? Bitte gebt in den nächsten Tagen eine vorläufige Einschätzung ab:

- deutlich weniger,
- deutlich mehr
- mehr oder weniger gleich.

Über eine kurze Antwort würden wir uns freuen; info@herpetofauna-bw.de

Maulwurfgrillen

Der ABS-Vorstand wären euch sehr dankbar, wenn ihr bei den abendlichen April – Mai-Exkursionen nicht nur verstärkt auf Wechselkröten achtet, sondern auch die **Maulwurfgrille** (manchmal der Wechselkröte zum Verwechseln ähnlich: <https://www.youtube.com/watch?v=P9oomP-ZLWs>) registriert und weitermeldet (Meldeadresse und weitere Infos vgl. pdf im Anhang). Toll wäre es, wenn ihr die Fundpunkte gleich in beiliegende Excel-Tabelle eintragt – natürlich auch gern mit weiteren Heuschreckendaten. Diese 2019-Daten können dann auch noch für die neue Rote Liste der Heuschrecken verwendet werden. Schon mal vielen Dank.

Reptilienseminar2019

Jetzt am kommenden Freitag und Samstag findet das Amphibienseminar statt. Zu unserer Freude ist es ausgebucht. Aber im kommenden Jahr wird es sicher wiederholt.

Am Freitag und Samstag den 28. / 29 Juni 2019 findet das Seminar „Basis-Qualifikationen für die ehrenamtlichen Fachberater Artenschutz Qualifikationsseminar Reptilienschutz in der Praxis“ statt.

Das Seminar ist im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Vogelloch, 73252 Lenningen-Schopfloch.

Anmelden können Sie sich direkt beim Naturschutzzentrum info@naturschutzzentrum-schopfloch.de

Homepage

Seit ein paar Wochen steht unsere Homepage online. Besuchen sie uns. Über Anregungen würden wir uns freuen: www.herpetofauna-bw.de